



Rechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 1.214 Mio. Franken ab. Die Nettoinvestitionen erreichen 15.141 Mio. Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 67 %. Obwohl die Rechnung um 2.7 Mio. Franken besser als budgetiert ausfällt, steigt die Nettoverschuldung auf 38.882 Mio. Franken an. Die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner steigt auf 2'073 Franken. Die Eigenkapitalquote erreicht 43 %. Die Steuerkraft sinkt auf ca. 2'965 Franken pro Einwohnerin und Einwohner.

Einem Aufwand von 164.065 Mio. Franken steht ein Ertrag von 162.85 Mio. Franken gegenüber. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 3.938 Mio. Franken. Die Rechnung schliesst somit um 2.724 Mio. Franken besser ab als vorgesehen. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit konnte gegenüber dem Budget verbessert werden, weist jedoch immer noch ein Defizit von 3.11 Mio. Franken aus. Das Ergebnis aus der Finanzierung trägt mit einem Überschuss von 1.896 Mio. Franken zum geringeren Defizit bei.

Jahresabschluss

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2015	2016	2017	2018	2019	2019
Gesamtaufwand	152'971	156'577	158'475	160'668	164'065	169'574
Gesamtertrag	156'789	176'576	162'089	164'888	162'850	165'636
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'818	19'999	3'614	4'220	-1'214	-3'938
Nettoinvestitionen VV	19'326	34'021	33'422	12'543	-15'141	-19'300
Nettoinvestitionen FV	4'916	829	4'307	-1'007	369	3'765

Der tiefere betriebliche Aufwand lässt sich mit der Ausgabedisziplin begründen und mit der systembedingten Haltung betreffend Budgetunterschreitungen (vorsichtige Budgetierung sowie sparsame Mittelverwendung). Der Sach- und Betriebsaufwand liegt um 2.318 Mio. Franken (exkl. dem Gaseinkauf) unter dem Budget, derjenige des Personalaufwands um 0.439 Mio. Franken.

Das wirtschaftliche Umfeld war sehr erfreulich. Die Steuereinnahmen entsprechen jedoch nicht dem Niveau des Vorjahres. Der gesamte Fiskalertrag liegt um 3.6 Mio. Franken unter dem Budget. Im Gegenzug wurde der Ressourcenausgleich aus dem Finanzausgleich mit 5.241 Mio. Franken höher berechnet, da die Steuerkraft von Schlieren pro Einwohnerin und Einwohner mit 2'965 Franken (prov.) tiefer liegt als budgetiert und das Kantonsmittel der Steuerkraft mit 3'828 höher geschätzt wurde als zum Zeitpunkt der Budgetierung. Das günstige wirtschaftliche Umfeld, die tiefere Erwerbslosenquote sowie verschiedene organisatorische Optimierungen machen sich auch bei der Sozialen Sicherheit bemerkbar. Deshalb wurden bei der gesetzlich wirtschaftlichen Hilfe 1.477 Mio. Franken netto weniger ausgegeben als gegenüber dem Budget.



Die Pflegeinstitutionen verzeichnen netto eine negative Abweichung zum Budget in der Höhe von 1.049 Mio. Franken aufgrund zahlreicher Spital- und Kurzaufenthalte mit kurzzeitigen Leerständen. Die Dreibettzimmer sind nach wie vor schwierig zu vermieten. Zudem verstarben viele Bewohnende mit höherer BESA-Einstufung. Im Gegenzug werden bei der stationären Pflegefinanzierung 1.154 Mio. Franken tiefere Kosten als budgetiert ausgewiesen, was auf den Grundsatz «ambulante vor stationärer Behandlung» zurückzuführen sein dürfte. Die Gasversorgung hat mit einem Gewinn von 2.2 Mio. Franken um 3.1 Mio. Franken besser abgeschlossen (saldoneutral).

Investitionstätigkeit erhöht Verschuldung weiter

Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 15.141 Mio. Franken (Budget 19.3 Mio. Franken). Dies entspricht einer Realisierungsquote von 78.5 %. Die grössten Investitionen im Bereich Hochbau sind die Renovation Büelhof mit 1.5 Mio. Franken und die Stromzuleitungen in den Schulhäusern mit 1.5 Mio. Franken. In die Hardware-Infrastruktur in den Schulhäusern wurden 1.3 Mio. Franken investiert. Im Bereich Tiefbau fielen die grössten Investitionen bei der Gestaltung des Geissweid-Platzes mit Landübernahme in der Höhe von 1 Mio. Franken an. Die Kosten für die Neugestaltung des Stadtplatzes beliefen sich auf 1.8 Mio. Franken und die Sanierung der Kanalisation (Gebiete) auf 1.4 Mio. Franken. Die Einnahmen für Wasseranschlussgebühren entlasten die Investitionsrechnung mit 0.9 Mio. Franken.

«Rechnung 2019:
2.7 Mio. Franken besser»

Der Selbstfinanzierungsgrad über den gesamten Haushalt entspricht 67 % (Selbstfinanzierung 10.193 Mio. Franken). Die Finanzierungsrechnung der Eigenwirtschaftsbetriebe ist insgesamt beinahe ausgeglichen (Selbstfinanzierungsgrad 93 %), dies insbesondere aufgrund des hohen Gewinns der Gasversorgung. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt 4.948 Mio. Franken, was die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner um rund 254 Franken auf 2'073 Franken steigen lässt (Vorjahr 1'819 Franken).

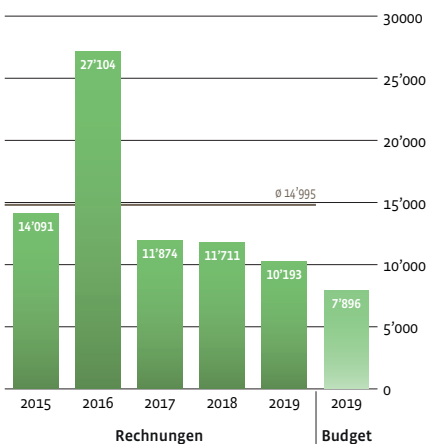
Ausblick

Mit der Corona-Krise wird eine Rezession absehbar. Die Gewinne der juristischen Personen und die Einkommen der natürlichen Personen werden stark sinken und damit auch der Ressourcenausgleich im Finanzausgleich. Die Ausgaben in der Sozialen Sicherheit dürften wieder ansteigen. Ausserdem werden die Steuerreform sowie die Steuerfussenkung kurzfristig zu einem Rückgang der Einnahmen führen. Dank der in den Vorjahren generierten Überschüsse, verursacht durch systembedingt bessere Abschlüsse und wirtschaftlich gute Jahre, konnten im Eigenkapital Schwankungsreserven aufgebaut werden. Die Widerstandsfähigkeit des Finanzhaushalts wird jedoch enorm strapaziert. Die Finanzierungsfehlbeträge werden durch diese Krise zunehmen und damit auch die Schulden. Der Spielraum schwindet, denn die Schulden von heute sind die Steuern von morgen.

Manuela Siefel – Ressortvorsteherin
Oliver Küng – Abteilungsleiter
Finanzen und Liegenschaften

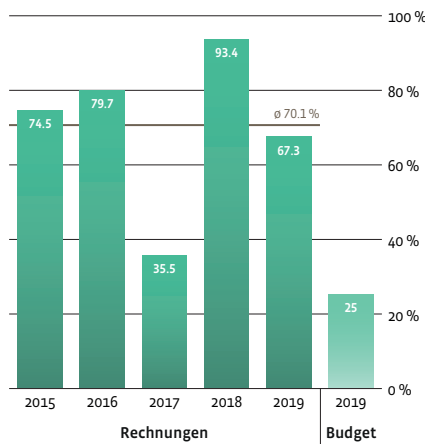


Finanzkennzahlen



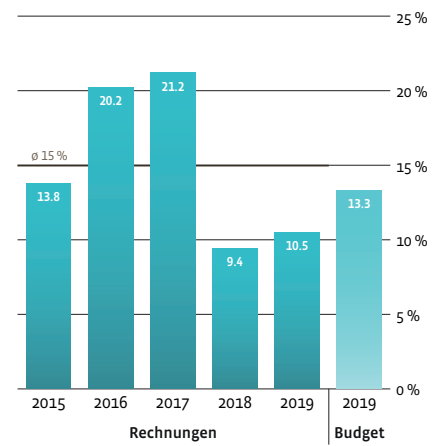
SF Selbstfinanzierung (in 1'000 Franken)

keine Richtwerte



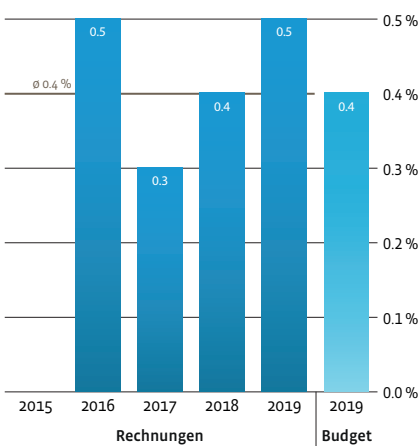
SFG Selbstfinanzierungsgrad (in %)

ideal > 100 %
 gut bis vertretbar 80–100 %
 problematisch 50–80 %
 ungenügend 0–50 %



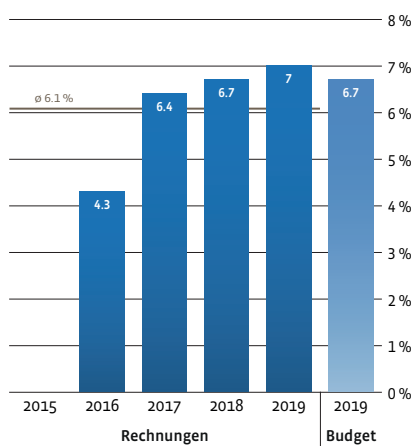
IA Investitionsanteil (in %)

Investitionstätigkeit:
 sehr starke > 30 %
 starke 20–30 %
 mittlere (genügend) 10–20 %
 schwache (ungenügend) < 10 %



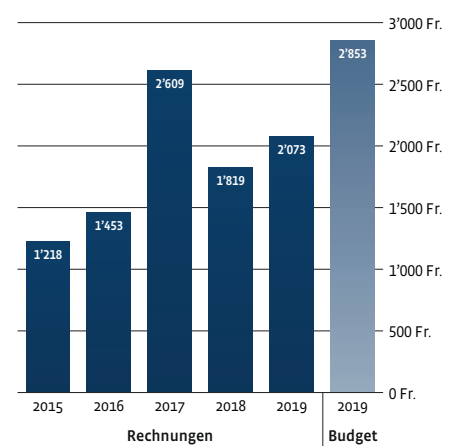
ZBA Zinsbelastungsanteil (in %)

gut 0–4 %
 genügend 4–9 %
 schlecht > 9 %



KDA Kapitaldienstanteil (in %)

geringe Belastung < 5 %
 tragbare Belastung 5–15 %
 hohe Belastung > 15 %



Nettoschulden (in Franken)
 pro Einwohnerin und Einwohner

Nettovermögen < 0 Fr.
 geringe Verschuldung 1–1'000 Fr.
 mittlere Verschuldung 1'001–2'500 Fr.
 hohe Verschuldung 2'501–5'000 Fr.
 sehr hohe Verschuldung > 5'000 Fr.



Gestufte Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2015	2016	2017	2018	2019	2019
Personalaufwand	-	36'129	36'537	37'898	39'158	39'597
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-	27'018	28'649	27'801	27'171	31'475
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	7'473	10'365	9'525	9'074	9'376
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	1'566	17	58	2'597	284
Transferaufwand	-	70'410	68'244	69'999	69'922	72'955
Durchlaufende Beiträge	-	0	0	0	2	0
Total Betrieblicher Aufwand	-	142'596	143'811	145'282	147'924	153'687
Fiskalertrag	-	89'925	66'956	79'075	71'478	75'043
Regalien und Konzessionen	-	33	22	22	25	22
Entgelte	-	44'097	45'109	35'185	35'829	36'340
Verschiedene Erträge	-	662	718	663	622	657
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	631	835	2'182	339	1'408
Transferertrag	-	24'437	26'885	29'172	36'519	31'467
Durchlaufende Beiträge	-	-	0	2	0	0
Total Betrieblicher Ertrag	-	159'784	140'525	146'302	144'813	144'937
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-	17'188	-3'287	1'020	-3'111	-8'751
Finanzaufwand	-	2'426	2'132	2'301	3'014	2'510
Finanzertrag	-	5'238	9'033	5'501	4'911	7'323
Ergebnis aus Finanzierung	-	2'812	6'901	3'200	1'896	4'812
Operatives Ergebnis	-	19'999	3'614	4'220	-1'214	-3'938
Ausserordentlicher Aufwand	-	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	-	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-	19'999	3'614	4'220	-1'214	-3'938
Interne Verrechnungen: Aufwand	-	11'554	12'531	13'085	13'127	13'377
Interne Verrechnungen: Ertrag	-	11'554	12'531	13'085	13'127	13'377



Finanzierung

in 1'000 Franken	Rechnungen					Budget
	2015	2016	2017	2018	2019	2019
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	3'818	19'999	3'614	4'220	-1'214	-3'938
Abschreibungen	8'713	6'169	9'078	9'614	9'150	9'455
Einlagen / Entnahmen	1'560	935	-818	-2'124	2'258	-1'124
Selbstfinanzierung	14'091	27'104	11'874	11'711	10'193	4'392
Nettoinvestitionen VV	-19'326	-34'021	-33'422	-12'543	-15'141	-19'300
Finanzierungsüberschuss I (+) / -fehlbetrag I (-)	-5'235	-6'917	-21'547	-832	-4'948	-14'908
Nettoinvestitionen FV	-4'916	-829	-4'307	1'007	369	3'765
Finanzierung nach Veränderung Finanzvermögen	-10'151	-7'746	-25'854	175	-4'578	-11'143

Kapitalnachweis

in 1'000 Franken	Rechnungen				
	2015	2016	2017	2018	2019
Umlaufvermögen	-	50'431	71'499	82'953	79'625
Finanzvermögen	-	65'432	69'639	68'627	67'724
Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	-	162'230	184'125	181'290	184'788
Verwaltungsvermögen Gebührenfinanzierung	-	55'141	59'096	35'844	38'337
Total Aktiven	-	-	384'359	368'714	370'474
Kurzfristiges Fremdkapital	-	59'962	83'035	68'502	64'198
Lanfristiges Fremdkapital	-	110'556	135'812	117'045	122'034
Zweckgebundenes Eigenkapital	-	42'851	42'033	39'774	42'064
Zweckfreies Eigenkapital	-	119'864	123'479	143'393	142'179
Total Passiven	-	-	384'359	368'714	370'474
Eigenkapitalquote	-	46%	39.5%	43.7%	43.4%